

Fraktion **SPD Bündnis 90/Die Grünen** des Rates der Stadt Friesoythe



Renate Geuter, Fraktionsvorsitzende · Nelkenstr. 28 · 26169 Friesoythe-Markhausen

Stadt Friesoythe
Herrn Bürgermeister
Sven Stratmann

26169 Friesoythe



Friesoythe, 22.05.2023

Errichtung einer neuen Kindertagesstätte in Altenoythe **hier: Beschluss des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur vom 03.05.2023**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

die Bereitstellung eines bedarfsgerechten Krippen- und Kindergartenangebotes in allen Ortsteilen des Stadtgebietes von Friesoythe bleibt eine zentrale Herausforderung. Die Verwaltung der Stadt Friesoythe hat aufgrund der Entwicklungen in den letzten Jahren die bisherige Bedarfsplanung aus dem Jahre 2017 aktualisiert und diese den Gremien der Stadt Friesoythe vorgelegt.

Die aktuelle Bedarfsplanung für Kindertagesstätten sieht die Notwendigkeit der Schaffung einer neuen Kindertagesstätte im Ortsteil Altenoythe mit zwei Krippengruppen, zwei Kindergartengruppen sowie einer integrativen Kindergartengruppe vor. Die bestehende Einrichtung Haus für Kinder Piccolino wird in eine Kindertagesstätte mit zwei Krippengruppen, zwei Kindergartengruppen sowie einer integrativen Kindergartengruppe umgewandelt. Die Verwaltung wird beauftragt, die genannten Handlungsbedarfe umzusetzen.

In Ergänzung dieser Festlegung stellt die Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die neu zu errichtende Kindertagesstätte in Altenoythe als Einrichtung in kommunaler Trägerschaft zu planen und zu errichten.

Begründung:

Die Neugestaltung der Kindergartenlandschaft im Ortsteil Altenoythe wird erforderlich, weil das Haus für Kinder Piccolino in ihrer Größe nicht den Empfehlungen des Kindertagesstättengesetzes entspricht und bisher auch keine Krippenplätze anbieten kann. Folgerichtig ist daher die Zielsetzung, für den Ortsteil Altenoythe zwei Kindertagesstätten mit Kindergarten- und Krippenplätzen vorzusehen.

Im Rahmen der Realisierung dieses Konzeptes wird es auch zu Veränderungen im bestehenden Haus für Kinder Piccolino kommen. Daraus resultierende notwendige Personalveränderungen lassen sich im Interesse aller Beteiligten viel einfacher realisieren, wenn den Mitarbeitenden vom gleichen Träger Angebote im eigenen Ortsteil gemacht werden können. Auch die neue Kindertagesstätte kann davon profitieren.

Wir haben bei unserem Antrag auch die Bauphase für die Umbauarbeiten im Kindergarten Haus für Kinder Piccolino im Blick. Die notwendige Verkleinerung der Kindertagesstätte Piccolino wird dazu führen, dass ein Teil der vorhandenen Räume anderen Zwecken zugeführt werden muss. So fehlt es bekanntlich an einer Mensa, es müssen Ruheräume für die Krippengruppen geschaffen werden. Auch im Außenbereich wird ein gesonderter Bereich für die Krippenkinder erforderlich. Diese Maßnahmen lassen sich nur umsetzen, wenn ein Teil der Gruppen im Haus für Kinder Piccolino während der Umbauphase ausgelagert wird. Hier könnte die neue Kindertagesstätte mit genutzt werden, zumal der von der Verwaltung ermittelte Bedarf an Kindergarten- und Krippenplätzen auf das Jahr 2030 ausgerichtet ist. Bei Kindertagesstätten in unterschiedlicher Trägerschaft wäre das sehr viel schwerer umzusetzen, da ja ein Teil der „ausgelagerten“ Kinder und deren Betreuungspersonal nach dem Umbau wieder zurückgehen würde in das Haus für Kinder Piccolino.

Für den laufenden Kindergartenbetrieb ergeben sich bei zwei Kindergärten des gleichen Trägers viele Synergieeffekte so z.B. bei Vertretungsregelungen, bei der Gestaltung von besonderen pädagogischen Angeboten, bei speziellen Öffnungszeiten in den Ferien, im Rahmen des Anmeldeverfahrens usw.

Falls die Stadt Friesoythe sich nicht für eine kommunale Trägerschaft beim neuen Kindergarten in Altenoythe entscheidet, ist ein ergebnisoffenes standardisiertes Verfahren erforderlich, an dem sich alle interessierten Trägerinstitutionen beteiligen können. Es bleibt dann offen, welcher Träger dann zukünftig die neue Kindertagesstätte in Altenoythe betreibt und wie gut er mit den örtlichen Verhältnissen vertraut ist.

Im Rahmen der Diskussionen in den Gremien um die Finanzierung von Kindertagesstätten privater Betreiber in Friesoythe sind die Betriebskosten der Kindergärten aller unterschiedlichen Träger im Stadtgebiet von Friesoythe ermittelt worden. Dabei hat es sich herausgestellt, dass die kommunalen Kindertagesstätten im Vergleich sehr wirtschaftlich betrieben werden. Dieser Sachverhalt spricht ebenfalls für eine kommunale Trägerschaft.

Mit freundlichen Grüßen



Renate Geuter

Fraktionsvorsitzende